

Alexander Wettstein
Marion Scherzinger

**Unterrichtsstörungen
verstehen und wirksam
vorbeugen**

Verlag W. Kohlhammer

Inhalt

1	Einleitung	9
<hr/>		
1	Unterrichtsstörungen verstehen	
2	Unterrichtsstörungen	17
<hr/>		
2.1	Wie wir über Störungen sprechen beeinflusst unser Handeln	19
2.2	Unterrichtsstörungen als Störungen des Lehr-Lern-Prozesses	23
2.3	Zusammenfassung	31
3	Unterrichtsstörungen aus Lehrer- und Schülersicht – eine Frage der Perspektive	33
<hr/>		
3.1	Inwiefern stimmen die Schülerinnen und Schüler mit den Lehrpersonen überein?	35
3.2	Was stört Lehrpersonen und Lernende?	37
3.3	Was sind Ursachen von Unterrichtsstörungen aus Lehrer- und Schülersicht?	38
3.4	Zusammenfassung	43
4	Sozialpsychologie des Unterrichts	44
<hr/>		
4.1	Der erste Eindruck	48
4.2	Soziale Kategorisierung	49

4.3	Erwartungen	52
4.4	Lehrerselbstwirksamkeitserwartung	55
4.5	Ursachenzuschreibungen	58
4.6	Zusammenfassung	61
5	Handeln im Unterricht	62
5.1	Wie bewusst entscheiden Lehrpersonen?	63
5.2	Wie handeln Lehrpersonen bei Störungen im Unterricht?	67
5.3	Unterrichtshandeln von berufseinsteigenden Lehrpersonen	71
5.4	Zusammenfassung	74
6	Unterrichtsstörungen als Belastung	76
6.1	Belastung von Lehrpersonen	77
6.2	Auswirkung von Unterrichtsstörungen auf die Lehrergesundheit	79
6.3	Folgen für den Unterricht und die Lernenden	84
6.4	Zusammenfassung	86
7	Psychische Bewältigung bei Unterrichtsstörungen	87
7.1	Funktionale Strategien	89
7.2	Dysfunktionale Strategien	92
7.3	Zusammenfassung	98

II	Unterrichtsstörungen vorbeugen	
8	Diagnostische Kompetenz	103
8.1	Störungen differenziert wahrnehmen	105
8.2	Störungen als Hinweise verstehen	107
8.3	Das eigene Verhalten in Interaktionen kritisch überdenken	109
8.4	Die Schülerperspektive einnehmen	110
8.5	Zusammenfassung	112
9	Beziehungen im Unterricht	113
9.1	Lehrer-Schüler-Beziehung	114
9.2	Authentizität und Humor	118
9.3	Schüler-Schüler-Beziehungen	122
9.4	Die ersten Wochen sind entscheidend	126
9.5	Zusammenfassung	129
10	Klassenführung	130
10.1	Die Klasse führen	132
10.2	Erwartungen klar machen	135
10.3	Früh und niederschwellig intervenieren	137
10.4	Unerwünschtes Verhalten unterbrechen, erwünschtes Verhalten fördern	138
10.5	Zusammenfassung	139
11	Unterricht gestalten	141
11.1	Wenn Unterricht demotiviert	142

11.2	Vorbereitung, Neugier und Wissen	143
11.3	Lernprozesse auslösen und unterschiedliche Lernvoraussetzungen berücksichtigen	145
11.4	Klarheit, Zeitnutzung und Rhythmisierung	148
11.5	Zusammenfassung und Fazit	150

Literatur		152
------------------	--	------------
